



## 1. Sinn und Zweck der Hausaufgaben

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit. Sie sind außerdem ein Teil der Erziehung zum selbstständigen Lernen und Arbeiten.

## 2. Rahmenbedingungen

**Die Eltern werden auf einem Elternabend zu Beginn der Schulzeit über den Umgang mit Hausaufgaben informiert.**

- selbstständige, sorgfältige und vollständige Anfertigung der Hausaufgaben
- 30 Minuten in Klasse 1-4 (s. Erlass des Kultusministeriums), konzentriertes Arbeiten
- zusätzlich tägliche Lesezeit von 10 Minuten
- zum Teil unterschiedliche (differenzierte) Hausaufgaben innerhalb der Klasse
- meist tägliche Hausaufgaben, keine Hausaufgaben von Freitag auf Montag
- keine Benotung von Hausaufgaben, aber Einfließen ins Arbeitsverhalten
- nicht (vollständig) angefertigte Hausaufgaben werden von der Lehrkraft notiert und müssen nachgeholt werden; Elterninformation bei wiederholt fehlenden Hausaufgaben

## 3. Aufgabe der Eltern

Die Eltern...

- ... zeigen Interesse an den Hausaufgaben und erhalten so einen Einblick in die Inhalte des Unterrichts.
- ... sorgen für einen ruhigen Arbeitsplatz und vollständige Arbeitsmaterialien. Musik und Fernsehen stören die Konzentration!
- ... lassen ihr Kind die Hausaufgaben selbstständig bearbeiten. Bei Schwierigkeiten oder Fehlern können die Eltern Tipps geben, erledigen die Arbeit aber keinesfalls für ihr Kind und greifen inhaltlich nicht vor.
- ... sollten bei Schwierigkeiten (Dauer, Inhalte, Streit zwischen Eltern/Kind) die Hausaufgaben abbrechen und eine Notiz als Rückmeldung für die Lehrkraft dazu schreiben.
- ... suchen bei andauernden Schwierigkeiten das Gespräch mit der Lehrkraft.



## **Individuelle Vereinbarungen innerhalb der Klasse \_\_\_\_\_**

(Hausaufgabenplan, Hausaufgabenheft, fester Platz im Klassenraum für Hausaufgaben-Anschrieb, Abkürzungen und Symbole für Hefte, Mappen, Bücher...)